

Inhalt

	Vorwort	5
1	Staat und Schule	11
1.1	Inklusion als Grundsatz der Entwicklung des öffentlichen Schulsystems	11
1.1.1	Die allgemeine Schule – ein Konzept der Aufklärung	11
1.1.2	Die schrittweise Einbeziehung aller Heranwachsenden in die öffentliche Schule	14
1.2	Entwicklungslinien des staatlichen Schulwesens im 20. Jahrhundert .	23
1.2.1	Vorbemerkungen	23
1.2.2	Die Legalisierung des Schulsystems im demokratischen Rechtsstaat durch die Verfassungsreform und das „Schulgesetzwerk“ 1962.	23
1.2.3	Ansätze der weiteren Modernisierung des Schulsystems auf Grund der „Schulversuche zur Schulreform“	27
2	Gesellschaftliche und politische Veränderungen im ausgehenden 20. Jahrhundert und ihre Auswirkungen auf das Bildungswesen .	30
2.1	Gesellschaftliche Rahmung	30
2.1.1	Neue Leitbilder der Gesellschaft: risikoreich – wissensbasiert – globalisiert?	30
2.1.2	Strukturwandel in der Bevölkerung	34
2.1.3	Wirtschaftlicher Strukturwandel	36
2.1.4	Individualisierung – Konsequenz des Modernisierungsprozesses	39
2.2	Politische Rahmung	46
2.2.1	Internationale Perspektiven	46
2.2.2	Politik in Österreich	47
2.2.2.1	Innenpolitische Markierungen	47
2.2.2.2	Bildungs- und Schulpolitik am Beispiel der Koalitions- vereinbarungen zwischen 1987 und 1996	49
3	Die Entwicklung der Schultypen von der Mitte der 80er Jahre bis zur Jahrhundertwende	53
3.1	Rahmenbedingungen der Schulorganisation	53
3.1.1	Die Stufengliederung des österreichischen Schulsystems in der 16. SchOG-Novelle	53
3.1.2	Die Klasse als strukturelle Einheit der Schulorganisation	57
3.1.3	Die Klassenschülerzahl als Komponente der Schulorganisation	62
3.1.4	Von der koedukativen zur geschlechtssensiblen Schule	65
3.1.5	Kinder und Jugendliche mit nicht-deutscher Muttersprache in Österreichs Schulen	71

3.1.6	Private Schulen: Konventionelles und Alternatives	76
3.2	Vorschulische Erziehung und Bildung	80
3.2.1	Kindergärten und Kindertagesheime	80
3.2.2	Die Schnittstellenproblematik: Kindergarten – Vorschule – Schule . . .	81
3.3	Die Primarstufe	86
3.3.1	Rückblick	86
3.3.2	Die Entwicklung in den 1980er und 1990er Jahren	87
3.3.3	Die Primarstufe anderer europäischer Schulsysteme	90
3.4	Schulische Betreuung von Kindern mit Lern- und Leistungs- behinderungen	94
3.4.1	Rückblick	94
3.4.2	Die Entwicklung der Integration in den 1990er Jahren	95
3.4.3	Ein Blick über die Grenzen	100
3.5	Der Sekundarbereich I (Schulen der Zehn- bis Vierzehnjährigen) . . .	104
3.5.1	Rückblick	104
3.5.2	Die weitere Entwicklung	107
3.5.3	Ein Blick über die Grenzen	113
3.6	Die Oberstufe der allgemeinbildenden höheren Schule	121
3.6.1	Rückblick	121
3.6.2	Die Reform der AHS-Oberstufe	122
3.6.3	Die Reform der Reifeprüfung im Jahr 1990	125
3.6.4	Auf dem Weg zur weiteren Flexibilisierung der AHS-Oberstufe	126
3.6.5	Ein Blick über die Grenzen	130
3.7	Die Polytechnische Schule	146
3.7.1	Rückblick	146
3.7.2	Die weitere Entwicklung bis zum Ende des Jahrhunderts	146
3.8	Der berufsbildende Bereich des österreichischen Schulsystems	149
3.8.1	Einleitende Hinweise	149
3.8.2	Rückblick	150
3.8.3	Die Entwicklung im berufsbildenden Schulbereich seit 1986	155
3.8.3.1	Die Berufsschule	155
3.8.3.2	Die berufsbildenden mittleren Schulen	158
3.8.3.3	Die berufsbildenden höheren Schulen	161
3.8.3.4	Die postsekundären berufsbildenden Schulen	166
3.8.4	Die schulische Berufsbildung in ausgewählten europäischen Staaten	167
3.9	Das Minderheitenschulwesen	181
3.10	Die Schulen des „Zweiten Bildungsweges“	185
4	Der tertiäre Bereich des Bildungswesens und die Lehrerbildung.	188
4.1	Die Universitäten und Hochschulen	188
4.2	Die Entwicklung von Fachhochschul-Studien	195
4.3	Die Erweiterung des Universitätszuganges	199
4.4	Die Lehrerbildung	202

4.4.1	Rückblick	202
4.4.2	Reformen der Lehrerausbildung in den 1990er Jahren	206
4.4.3	Ein Blick über die Grenzen.	208
5	Rahmenbedingungen der Schulentwicklung am Übergang ins 21. Jahrhundert	213
5.1	Die Jugend orientiert sich neu.	213
5.1.1	Wichtiges aus der Tradition der Jugendforschung	213
5.1.2	Die jugendliche Wertewelt	215
5.1.3	Jugend und Schule	219
5.2	Anstöße zur Internationalisierung des Schul- und Hochschulsystems durch den EU-Beitritt Österreichs	224
5.2.1	Von den „Römischen Verträgen“ zum „Europa der Bürger“	224
5.2.2	Der Vertrag von Maastricht – Erweiterung der Befugnisse der Gemeinschaft im Bildungsbereich	226
5.2.3	Die wichtigsten Förderprogramme	228
5.3	Überlegung zur Bundesstaatsreform in den 1990er Jahren: Pläne zur Veränderung der Schulgesetzgebung und Schulverwaltung.	234
5.4	Das Autonomieprinzip im Schulwesen	239
5.4.1	Einleitung.	239
5.4.2	Entwicklung des Problembewusstseins	239
5.4.3	Schulautonomie im Bereich der Lehrpläne	242
5.4.4	Schulautonome Gestaltung des Zeitbudgets	245
5.4.5	Internationale Perspektiven.	245
5.5	Von der Unterrichtsschule zur umfassenden pädagogischen Institution.	253
5.5.1	Rückblick.	253
5.5.2	Erziehung und Bildung in der Schule der Gegenwart	253
5.5.3	Ganztägige Schulen	258
5.5.3.1	Rückblick.	258
5.5.3.2	Ganztägige Schulformen in Österreich	259
5.5.4	Die Bedeutung der Schulsozialarbeit	262
5.5.4.1	Einleitende Bemerkungen.	262
5.5.4.2	Rückblick.	263
5.5.4.3	Aufgaben der Schulsozialarbeit	263
5.5.4.4	Internationale Perspektiven.	266
6	Die österreichische Schule am Beginn des 21. Jahrhunderts	273
6.1	Der politische Wandel in Österreich	273
6.1.1	Eine veränderte politische Landschaft nach der Jahrhundertwende . .	273
6.1.2	Bildungs- und Schulpolitik seit der Jahrhundertwende – Die Koalitionsvereinbarungen von 2000 und 2003	274

6.2	Schulen im Wettbewerb	280
6.2.1	Schulprogramme und Schulprofile	280
6.2.2	Von der internen Systemsteuerung zur Qualitätssicherung durch „Output“-Kontrolle	285
6.2.3	Das österreichische Schulwesen im internationalen Vergleich	289
6.2.3.1	Ein zögerlicher Anfang	289
6.2.3.2	Der Beginn eines langfristigen Projektes: PISA	291
6.3	Neue Strategien in der Bildungsökonomie	297
6.3.1	Die Einsparungen bei den Lehrerkosten	297
6.3.2	Beiträge zur Schulfinanzierung durch die Teilrechtsfähigkeit der Schulen	303
6.3.3	Die Privatisierung der Universitäten	307
6.4	Perspektiven einer Schulentwicklung? Befunde und Empfehlungen der Zukunftskommission	311
	Literatur	316